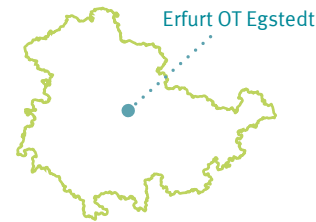


- Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Beteiligung an öffentlich rechtlichen Planungsverfahren
- Beratung bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln
- kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Wald, von der Überwachung schädlicher Forstsektoren bis zur aktuellen Waldbrandgefahrenstufe
- waldpädagogische Angebote für Kindergärten, Schulen, Kooperationspartner und Publikum
- Ausbildung im gehobenen und höheren Forstdienst
- Partnerforstamt der Fachhochschule Erfurt
- Betreuung waldtouristischer Infrastruktur

Kontakt

Thüringer Forstamt
Erfurt-Willrode
Forststraße 71
99097 Erfurt OT Egstedt



Telefon: 036209 4302-0
Telefax: 036209 4302-20
forstamt.erfurt-willrode@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de/erfurt-willrode



THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode

Daten, Fakten, Hintergründe

Produkte und Besonderheiten

Unser Kerngeschäft ist der nachwachsende Rohstoff Holz für gewerbliche Kunden und als Brennholz für den Endverbraucher, Nebenerzeugnisse wie Schnittgrün und Weihnachtsbäume sowie Jagd und Wildbret. Im Wildladen am historischen Forsthaus Willrode bieten wir auch küchenerfertigtes Wild an.

Unser forstliches Know-How vermarkten wir als Dienstleister für private und kommunale Waldbesitzer mit professionellen Beförsterungsverträgen oder Einzelmaßnahmen wie der Holzvermarktung. Im Portfolio befinden sich auch Dienstleistungen im Bereich Naturschutz- und Waldtourismus. Dazu bieten wir von der Försterwanderung bis zu festen Kooperationen zahlreiche waldpädagogische Angebote, Motorsägenkurse nach KWF-Standard sowie Wildkoch- und Wildgrillkurse.



Weitere Informationen unter:
www.thueringenforst.de

Wir machen den Wald. Für Sie!

IMPRESSUM

Herausgeber: ThüringenForst
Hallesche Straße 16 | 99085 Erfurt

Gestaltung: Stabsbereich Unternehmenskommunikation und -entwicklung

Fotonachweis: ThüringenForst, fotolia.com - Lensmann300 (Specht), B. Neumann

Mai 2018



Unser Wildladen „Wildgut“ am Forstamt



Forstamtssitz im historischen Forsthaus Willrode bei Egstedt

Wir über uns

Das Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode ist auf ca. 18.200 ha im Herzen Thüringens für die Wälder rund um die Landeshauptstadt Erfurt verantwortlich.

Der Zuständigkeitsbereich reicht von den Fahner Höhen und Schwanseer Forst im Norden über das Erfurter Becken bis Kranichfeld, Stadtilm und Gräfenroda. Der westlichste Punkt des Forstamtes ist die Wachsenburg, östlich grenzt es an den Ettersberg. Das Gebiet erstreckt sich über fünf verschiedene Landkreise bzw. kreisfreie Städte (Ilmkreis, Gotha, Weimarer Land, Erfurt und Sömmerda). Das Forstamt ist in 11 Reviere unterteilt und beschäftigt derzeit 31 Mitarbeiter.

Die tiefsten Lagen des Forstamtes finden sich im Norden mit 150m über NN und grundwassernahen Niederungswäldern bei Schwansee. Im südlich angrenzenden Keuperbecken ragen als Schollen des oberen Muschelkalks die Fahner Höhe und der Erfurter Steiger heraus, die auf Höhe der A4 in den Willroder Forst, Riecheimer Berg, Werningsleber Wald und das Klosterholz übergeben. Weiter in Richtung Süden steigt der kompaktere Untere Muschelkalk mit zum Teil steilen Klippen im Jonastal und den Flusstälern der Ilm und Gera an. Dazwischen liegt das Massiv der Reinsberge. Als auffällige Muschelkalkkuppen gliedern sich der Willinger und der Singer Berg östlich an. Dazwischen liegen bei Heyda, Singen, Kranichfeld und Hohenfelden Platten des Buntsandsteins eingebettet.

Naturraum & Standortverhältnisse

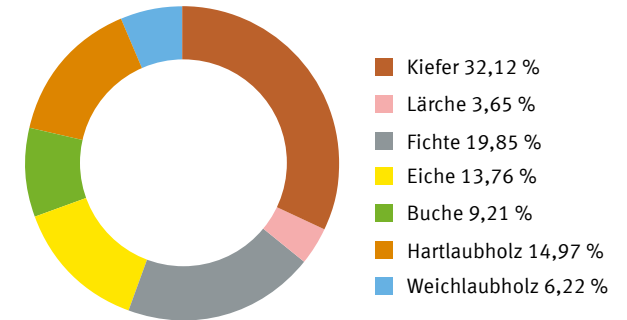
Die mittlere Jahrestemperatur beträgt 7 - 8,5 °C bei lediglich 460 - 700 mm Niederschlag. In diesem subkontinental getönten, trocken-warmen Klima wird das Baumwachstum vor allem durch das geringe Wasserangebot limitiert. Die Böden weisen eine reiche bis mittlere Nährstoffausstattung auf. Mit weit über 40 verschiedenen Baumarten bietet das Forstamt von der Weißtanne bis zur Flaumeiche eine der größten Baumartenpaletten im Freistaat Thüringen.

Im deutlich trockeneren und wärmeren Thüringer Becken wird der Wald vor allem von Eiche, Edellaubholz und Buche mit vielen verschiedenen Mischbaumarten (Elsbeere, Wildbirne, Wildapfel) geprägt. In den Laubmischwäldern entlang der A4 wachsen die größten Wildobstvorkommen Thüringens.

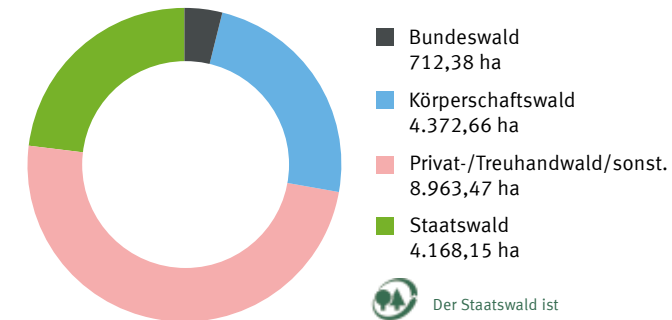
Beim ansteigenden Muschelkalk bleiben die Wälder auf gewachsenen Waldstandorten laubholzbetont mit führender Buche. Eiche und Edellaubhölzer werden bedeutende Mischbaumarten und die Tanne tritt hinzu. Dort, wo auf Muschelkalk ehemalige Acker- und Huteflächen aufgeforstet worden sind, herrscht heute Nadelholz vor allem mit Kiefer, Schwarzkiefer und Fichte vor. In den Buntsandsteinbereichen dominieren ebenfalls Kiefer und Fichte. Eiche und Buche sind eingesprengt. Tanne ist hier ebenfalls natürliche Mischbaumart.

Die Wälder im Forstamt Erfurt-Willrode werden naturnah bewirtschaftet. Das heißt Kahlschläge sind tabu. Es werden nur gezielt einzelne Bäume entnommen, um andere zu fördern. Habitatbäume, Sonderbiotope und Totholz gehören mit zum Konzept. Das Ziel ist ein artenreicher, gemischter Wald mit dauerwaldartigen Strukturen, in dem große und kleine Bäume in einem urwaldartigen Mosaik wachsen. Der Landeswald übernimmt hier eine Vorbildfunktion. Die nächste Baumgeneration wächst seit 10 Jahren ausschließlich über Naturverjüngung heran. Auf dem Weg zum Dauerwald hat das Forstamt mit 72 % strukturreichen Beständen den landesweiten Spitzenplatz erreicht.

Baumartenverteilung



Eigentumsverhältnisse



Stand: 1. Januar 2016

Unsere Aufgaben

- Umsetzung der naturnahen Waldwirtschaft im Staatswald
- nachhaltige Entwicklung und Pflege des Waldes
- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Forstbehörde nach ThürWaldG
- Beratung und Betreuung von privater und kommunaler Waldbesitzer über Beförsterungsverträge
- Rundholzvermarktung und Organisation der jährlichen Wertholzsubmission
- Jagdausübung zur Erhaltung von vitalen Wäldern und gesunden Wildbeständen, Wildvermarktung
- Pflege und Instandsetzung des Wegenetzes
- Dienstleistungen in Naturschutz und Biotoppflege